



12.12.2013 – 14:09 Uhr

## **ikr: Regierung verabschiedet drei Berichte und Anträge aus dem Gesundheitswesen zur Angleichung der liechtensteinischen Standards an EWR-Richtlinien**

Vaduz (ots/ikr) -

Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 10. Dezember 2013 drei Berichte und Anträge zuhanden des Landtages verabschiedet. Den Berichten und Anträgen liegen die folgenden Beschlüsse des gemeinsamen EWR-Ausschusses zu Grunde:

-Qualitäts- und Sicherheitsstandards für zur Transplantation bestimmte menschliche Organe;

-Schaffung eines Gemeinschaftskodexes für Humanarzneimittel hinsichtlich der Verhinderung des Eindringens von gefälschten Arzneimitteln in die legale Lieferkette;

-Schaffung eines Gemeinschaftskodexes für Humanarzneimittel hinsichtlich der Pharmakovigilanz und Richtlinie hinsichtlich der Pharmakovigilanz.

Die Beschlüsse sehen die Umsetzung dieser Richtlinien durch Liechtenstein vor, wobei im Bereich der Transplantationen Liechtenstein weitestgehend ausgenommen wird, da in Liechtenstein keine Transplantationen durchgeführt werden und Transplantationen im Leistungsauftrag des liechtensteinischen Landesspitals nicht enthalten sind.

Kontakt:

Ministerium für Gesellschaft  
Sandro D'Elia, Generalsekretär  
T +423 236 60 10

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100748708> abgerufen werden.